

Zwischen Recht und Gerechtigkeit: Richterinnen im Spiegel der Zeit R. Ludewig, K. Weislehner & E. Angehrn (Hrsg.)

2008.

## Inhaltsverzeichnis

Zwischen Recht und Gerechtigkeit: Richterinnen im Spiegel der Zeit. Einleitung		i - x
1.	Die erste Richterin am Bundesgericht: Allein unter Richtern Dr. iur., Dres. h.c Margrith Bigler- Eggenberger	1-21
2.	Richterinnen der ersten Generation und ihr gesellschaftliches und politisches Umfeld lic. iur., Dr. h.c. Verena Bräm	23-33
3.	Richterinnen der zweiten Generation in veränderten Rahmenbedingungen? Dr. rer. publ. Martha Niquille-Eberle	35-54
4.	Richterinnen der dritten Generation: Keine Unterschiede mehr? Oder gar Vorteile als Richterin im Rechtssystem? lic. iur. Angela Marfurt-Jahn	55-68
5.	Einstieg, Aufstieg, Entfaltung: Drei Generationen von Richterinnen in der Schweiz Dr. phil. Revital Ludewig, M.A. HSG in Legal Studies Kathleen Weislehner	69-99
6.	Die Richterin in der Öffentlichkeit lic. iur. Annegret Katzenstein	101-115
7.	Die Zivilrichterin und die Parteien: Richten Richterinnen mediativer?  Der mediative Aspekt in der Tätigkeit von Zivilrichterinnen lic. iur. Christina Steiner	117-131
8.	Erleben und verarbeiten Richterinnen Moraldilemmata anders als Richter? Literatur- und Interviewanalyse M.A. HSG in Legal Studies Evelyne Angehrn, Dr. phil. Revital Ludewig	133-160
9.	Haben Frauen eine andere Konfliktwahrnehmung und andere Lösungen? Dr. phil. Regula Maag	161-174
10.	Zwischen Geschlechterstereotypen und Wirklichkeit: Richterinnen und Richter im Vergleich Dr. phil. Revital Ludewig, M.A. HSG in Legal Studies Kathleen Weislehner	175-203